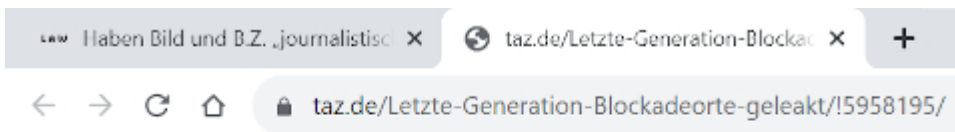


Journalistische Standards



503 Service Unavailable

No server is available to handle this request.

[Udo Vetter](#) schreibt über das merkwürdige Verständnis der [taz](#) von journalistischen Standards.

„Die taz beklagt sich, dass Bild und B.Z. geplante Straßenblockaden [offengelegt haben](#).“ (...)

„Welche Verabredung haben die Zeitungen also gebrochen und damit „journalistische Standards“ verletzt, wenn jemand von den erlauchten Journalisten, mit denen die Letzte Generation redet, die Klappe nicht halten konnte – oder wollte. Im Pressekodex heißt es überdies: „Nachrichtensperren akzeptiert die Presse grundsätzlich nicht.“

Der Vorwurf, die Zeitungen hätten sich zum „Erfüllungsgehilfen der Polizei“ gemacht, ist ähnlich absurd.“